Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

kunigk fuer am schympf Vnd am
dem andern tag do enthaupt
man den lieben herre sand chris
tofferum do fuer sein sell zue
dem ewigen freewden do gab
im got der marter chron zue
lon do nam der kunigk sand
christofferus pluet vnd die erd
durch am ander vnd pestraich
sein aug do mit do ward er
zue hant gesechund als im sand
christofferus vor gesagt het
Do der kunigk das gras zaichse
sach do ward er glaube an got
Vnd ward getaufft Nun pit
wier den heyligen herre sand
christofferum das er vns vmb
den almachtigg gott genad er
werb das wier sie in diser
zeit also nach seinem willen
leben das wier dort ewigkleichse
von im nymer gestaiden wer
den das verleich vns got der
vater vnd got der sun vnd got
der heylig der an endt lebt
ewigkleich Amen

Von sand anna vnser frawe mutter

Es schreibt sand iacob der
zwelifpot der mynner,
das in dem leben der
zwelif geslecht in der alten
ee, das die lieb frawe sand anna
am ursprung hab von dem
wierdigen stam herren aaron
der der obristen amer was
in der alten ee Vnd ir geslächt
was von bethleem von der stat
iuda Wann bethleem ist als vill
gesprochen als am hausprat,
darumb was zimleich das die
do was von dem geslächt beth
leem das die auch das auslegt
die pedewtung der stat beth
leem vnd als das got wolt,
do gepar die selig frawe sand
anna am wierdigen samen
der sam mit der chrafft des
heligen geist fuer prachte am
schons liepleichs chnaben zue
bethleem Vnd das kind ward
dar nach am prat d' engel
vnd am prat der menschen